

17.10.2007 - 08:12 Uhr

## Wachstumstrend bei Gerresheimer ungebremst - Schulden reduziert

Düsseldorf (ots) -

- 9M (zum 31.8.) Umsatz steigt um 46% auf 697 Mio. Euro
- 9M EBIT fast versechsfacht auf 34,8 (6,2) Mio. Euro
- Klares Plus im Adjusted EBITDA um 50% auf 124 Mio. Euro
- Deutlicher Schuldenabbau und Verminderung der Zinslast nach Börsengang
- CEO Dr. Axel Herberg: "Das erfreuliche Q3-Ergebnis bestätigt unsere Gesamtjahresprognose 2007."

Die Gerresheimer AG hat in den ersten neun Monaten ihres Geschäftsjahres (zum 31.8.) den dynamischen Ergebnis- und Umsatztrend ungebremst fortgesetzt. Der Gesamtumsatz inklusive der konsolidierten Gerresheimer Wilden Gruppe stieg um 46,3% auf 697,4 (9M 2006: 476,7) Mio. Euro an. Das Adjusted EBITDA konnte sogar um 50,1% auf 124,4 (82,9) Mio. Euro zulegen, so dass sich die Marge um 0,4 Prozentpunkte auf 17,8% (17,4%) verbesserte. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) hat sich im Vergleichszeitraum nahezu versechsfacht auf 34,8 (6,2) Mio. Euro. Das Cash Net Income\*1 legt trotz Einmalkosten (21,0 Mio. Euro vor Steuern) aufgrund des Börsengangs um 16,6 Mio. Euro auf 0,8 (-15,8) Mio. Euro zu.

\*1 Als "Cash Net Income" bzw. zahlungswirksames Konzernergebnis wird das Konzernergebnis nach Minderheiten und vor den zahlungsunwirksamen Abschreibungen der Fair-Value Anpassungen sowie dem darauf entfallenden Ertragsteuereffekt bezeichnet.

"Die erfreuliche operative Entwicklung hat unsere Erwartungen voll erfüllt", sagte Dr. Axel Herberg, Vorstandsvorsitzender der Gerresheimer AG. "Mit Blick auf unser Jahresziel, ein organisches Wachstum von 8% bis 9% und eine EBITDA-Marge von nahe 19% zu erreichen, liegen wir auf gutem Kurs. Wir werden weiterhin daran arbeiten, unsere Position als global agierender Pharma- und Life Science-Konzern auszubauen."

Im dritten Quartal (Juni bis August) hat der Gesamtumsatz um 60,2% auf 250,1 (Vorjahresquartal: 156,1) Mio. Euro kräftig zugelegt. Das starke Umsatzwachstum ist im Wesentlichen auf die Akquisition der Wilden Gruppe sowie der positiven Absatzentwicklung im Pharma- und Kosmetikbereich zurückzuführen. Im Vergleichszeitraum stieg das Adjusted EBITDA um 55,3% auf 44,1 (28,4) Mio. Euro an. Sehr erfreulich war auch die Entwicklung des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeit (EBIT), das auf 11,0 (-1,2) Mio. Euro zulegte. Das Konzernergebnis verbesserte sich um 7,4 Mio. Euro auf -5,1 (-12,5) Mio. Euro trotz der Belastung von Einmaleffekten in Höhe von 21,0 Mio. Euro im Zusammenhang mit dem Börsengang sowie der Refinanzierung der Gerresheimer Gruppe. Im Quartalsvergleich verbesserte sich das Cash Net Income\*2 trotz dieser Einmalkosten um 5,8 Mio. Euro auf -1,4 (-7,2) Mio. Euro.

\*2 Als "Cash Net Income" bzw. zahlungswirksames Konzernergebnis wird das Konzernergebnis nach Minderheiten und vor den zahlungsunwirksamen Abschreibungen der Fair-Value Anpassungen sowie dem darauf entfallenden Ertragsteuereffekt bezeichnet.

Erfolgsentwicklung der Geschäftsbereiche per 31.08.2007 im Einzelnen:

Im Bereich Tubular Glass hat besonders das Umsatzwachstum bei RTF-Spritzensystemen von 49% sowie höhere Umsätze bei Ampullen und Fläschchen dazu beigetragen, dass in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006/2007 der Umsatz um 10,1% auf 199,0 (9M 2006: 180,8) Mio. Euro zugelegt hat. Etwas schwächer entwickelte sich das

Adjusted EBITDA mit einem Anstieg von 4,4% auf 47,8 (45,8) Mio. Euro aufgrund turnusmäßiger Generalüberholung von Schmelzwannen in den USA und Italien sowie den einmaligen Anlaufkosten für die zweite RTF-Spritzenlinie. Demzufolge war die Adjusted EBITDA-Marge auf hohem Niveau mit 24,0% (25,3%), wie erwartet, leicht rückläufig.

Der Umsatzanstieg auf 218,6 (34,9) Mio. Euro im Geschäftsbereich Plastic Systems ist wesentlich durch die Akquisition der Wilden Gruppe geprägt, die einen Umsatz von 180 Mio. Euro beigetragen hat. Aber auch im Segment Pharmaverpackungen sind wir stark gewachsen. Das Adjusted EBITDA lag in den ersten neun Monaten bei 38,2 (7,9) Mio. Euro. Zur Ergebnissteigerung hat auch die Verlagerung der Produktion im Segment Tropfflaschensysteme nach Polen beigetragen. Die Integration der Wilden Gruppe liegt voll im Plan.

Der Geschäftsbereich Moulded Glass steigerte den Umsatz um 7,0% auf 234,3 (219,0) Mio. Euro begünstigt durch weltweit höhere Umsätze bei Pharmaflaschen sowie bei Parfümflakons und Creme-Tiegeln im Kosmetikbereich in Europa. Das Adjusted EBITDA legte deutlich um 33,3% auf 45,2 (33,9) Mio. Euro zu. Stetige Qualitätsverbesserungen und höhere Produktivität haben dazu geführt, dass die Adjusted EBITDA-Marge um 3,8 Prozentpunkte auf 19,3% (15,5%) angestiegen ist.

Im Geschäftsbereich Life Science Reserach wurde erstmalig das von Thermo Fisher Scientific eingebrachte Life Science-Geschäft mit einem Umsatz von 7,5 Mio. Euro für zwei Monate zum 2. Juli 2007 konsolidiert. Der Umsatz verbesserte sich um 12,5% auf 47,7 (42,4) Mio. Euro, während das Adjusted EBITDA nur um 2,2% auf 4,6 (4,5) Mio. Euro zulegen, aufgrund von Integrationskosten für das neue Joint Venture sowie in das vierte Quartal verschobene Warenauslieferungen aufgrund zwischenzeitlich behobener Probleme bei der Einführung neuer IT-Systeme. Vor diesem Hintergrund ist auch die nur fast stabile Marge beim Adjusted EBITDA von 9,6% (10,6%) zu sehen. Im 4. Quartal 2007 werden deutliche Wachstumsraten erwartet.

Gerresheimer liegt mit Gesamtjahresprognose 2007 auf Kurs

Für die verbleibenden drei Monate des Geschäftsjahres 2006/2007, das am 30.11. endet, erwartet Gerresheimer einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf mit einem organischen Umsatzwachstum von 8% bis 9% sowie einer Adjusted EBITDA-Marge von nahe 19%. Die jüngsten Verwerfungen auf den Kapitalmärkten beeinflussen Gerresheimer ebenso wenig wie der starke Euro der vergangenen Wochen und Monate. Da Gerresheimer fast alle Produkte für den wichtigen US-Markt in Nordamerika oder Mexiko produziert, bleibt der starke Eurokurs fast ohne Einfluss auf das Ergebnis.

Gerresheimer hat die Erlöse aus dem Börsengang zum Schuldenabbau verwendet. Nach dem die Netto-Finanzschulden am Ende des 2. Quartals 2007, also kurz vor dem Börsengang, noch rund 840 Mio. Euro betragen, beliefen sie sich am Ende des 3. Quartals 2007 nur noch auf rund 414 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt solide 34%. Die deutlich verbesserte Finanzstruktur wird sich künftig auch positiv im Ergebnis und im Cash Flow bemerkbar machen, da sich die Zinsaufwendungen erheblich reduzieren.

Die neue Kapitalstruktur gibt uns die finanzielle Flexibilität, unsere Wachstumsstrategie durch selektive Akquisitionen und Investitionen in ertragreiche Segmente fortzusetzen. So wurde bereits im dritten Quartal 2007 - früher als ursprünglich vorgesehen - die Investitionsentscheidung zur Errichtung einer dritten RTF-Spritzenlinie aufgrund der hohen Nachfrage getroffen. Im Bereich der medizinischen Kunststoffsysteme fließen Investitionen in das für Gerresheimer neue Wachstumssegment der Insulin Pen-Produktion auf der Grundlage eines neu gewonnenen langfristigen Kundenvertrages.

Der Zwischenbericht zum 31. August 2007 wird auf der Homepage <http://www.gerresheimer.de/ir> zum Download bereitgestellt. Eine Analystenpräsentation kann ebenfalls im Internet abgerufen werden.

Tabellenübersicht der Konzernkennzahlen und

Segmentberichterstattung als pdf-Datei anbei.

Über Gerresheimer

Gerresheimer beschäftigt heute rund 10.000 Mitarbeiter an 34 Standorten in Europa, Amerika und Asien. Das Produktprogramm umfasst Arzneimittelfläschchen aus Glas und Kunststoff ebenso wie komplexe Drug-Delivery-Systeme. Dazu zählen z.B. vorfüllbare sterile Spritzen, Inhalatoren und weitere Systemlösungen für die sichere Dosierung und Applikation von Medikamenten. Die Gruppe hat eine führende Position auf einem von technischen und regulatorischen Eintrittsbarrieren geprägten Markt, da die Produkte von Gerresheimer höchsten qualitativen Ansprüchen der internationalen pharmazeutischen Aufsichtsbehörden genügen müssen.

Die Gruppe erzielte im Jahr 2006 einen Pro-forma Umsatz von ca. 893 Mio. Euro, davon entfielen rund 240 Mio. Euro auf die Anfang 2007 erworbene Wilden AG, einem europäischen Markt- und Technologieführer für innovative Kunststoffsysteme. Das Pro-forma Adjusted EBITDA der Gruppe betrug 2006 ca. 151 Mio. Euro.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Burkhard Lingenberg  
Director Corporate PR & Marketing  
Telefon +49 211 6181-250  
Telefax +49 211 6181-241  
e-mail [b.lingenberg@gerresheimer.com](mailto:b.lingenberg@gerresheimer.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004876/100547138> abgerufen werden.